

## 6. Die Tonstufen

### Zusammenfassend

„Jedes“ Musikstück, sogar das einfachste, enthält immer mindestens zwei Tonstufen. Das sind die I. Stufe (auch: die **Tonika**) und die V. Stufe (die **Dominante**). Die I. Stufe ist der Grundakkord und bestimmt die Tonart. Über die V. Stufe kehren wir immer wieder dahin zurück. Je mehr Tonstufen, desto mehr „Farbe“ in der Harmonie entsteht, insbesondere in Verbindung mit nicht leitereigenen Akkorden. In der Jazzmusik kommt die Kadenz II - V - I oft vor, genauso wie die VI - II - V - I Kadenz, in Dur und Moll, dazu später mehr.

Angenommen: ein Stück steht in G-Dur (siehe Kapitel 4: die Vorzeichen), und im Akkordschema in diesem Beispiel findet man einen G maj7 auf der I. Stufe, dieser ist leitereigen. Im selben Stück steht auch D 7, das ist die V. Stufe, leitereigen. Es gibt dann zum Beispiel auch einen A 7, und aufgepasst: dieser ist nicht leitereigen, denn es müsste eigentlich Am 7 (II. Stufe) sein. An dieser Stelle im Stück reicht also die einfache G-Dur-Tonleiter als Improvisationsmaterial nicht aus.

#### **Aufgabe 5: Welcher Akkord ist die VII. Stufe in der Tonart G-Dur, und welcher ist die IV. Stufe?**

Angenommen: ein Stück steht in c-Moll. Im Akkordschema findet man Cm 7 auf der I. Stufe, dieser ist leitereigen. Im selben Stück steht auch Dm 7b5, das ist die leitereigene zweite Stufe. Es gibt auch einen G 7-Akkord, dieser ist nicht leitereigen, denn es müsste eigentlich Gm 7 sein. Es betrifft wieder die Ausnahme, um einen Dominantseptimakkord auf der V. Stufe zu erhalten. Aber an dieser Stelle muss dann auch „etwas“ beim Improvisieren geschehen.

#### **Aufgabe 6: Welcher Akkord ist die VI. Stufe in der Tonart c-Moll und welcher ist die III. Stufe?**

Angenommen: ein Stück steht in Bb und ist ein **Blues**. Auf der I. Stufe findet man Bb 7 anstelle von Bb maj7. Blues ist die einzige Musikart, wobei dieser Akkord „leitereigen“ ist. Im Blues sind nämlich alle Tonstufen Septimakkorde. Man hat nur mit 7- oder Moll 7-Akkorden zu tun. Siehe: Instruktionsblatt 17, Altered Blues (15. Takt).

Sie sehen, dass der dim.-Akkord aus Kapitel 3 nicht als Tonstufe vorkommt! Er ist darum immer ein nicht leitereigener Akkord, meist als chromatischer Durchgang zwischen 2 Akkorden verwendet. Zum Beispiel von Dm 7 --- über Des dim. --- zu Cm 7. Siehe: Song 6, Autumn Jazz (C-Instrument).

**Übung: Nehmen Sie einen willkürlichen Jazzstandard (z.B. aus dem Real Book) und bestimmen Sie die Tonstufen des ganzen Stücks. Notieren Sie die Stufen mit römischen Ziffern und eventuelle nicht leitereigene Akkorde auf Ihre eigene Art und Weise. Fragen Sie Ihren Dozenten (oder Musiker-Kollegen) dies zu überprüfen.**

**Übung: Wir können mit Vierklängen der Tonstufen auf Instruktionsblatt 5 (plus Track) improvisieren.**

Nach all diesen Anstrengungen sehen wir uns im nächsten Kapitel einmal die Kadenzen genauer an. Halten Sie durch, Sie sind schon ein Stück weit auf dem Weg zum großen Erfolg und ewigen Ruhm.